

DM-Tipp

Der letzte Schliff für Ihre Werbemittel



Nach dem Druck folgt das Veredeln und Weiterverarbeiten der Printerzeugnisse. Diese Arbeitsgänge geben Ihrem Mailing den letzten Schliff und sorgen für erhöhte Aufmerksamkeit beim Empfänger. In dieser Phase ist ein sorgfältiges Planen und Umsetzen besonders wichtig, denn bei einem Fehler ist der Schaden enorm.

Veredelungen schützen und verschönern

Lackierungen schützen das Druckerzeugnis vor dem Abfärben und vor Fingerabdrücken. Sie werden aber auch als grafisches Stilmittel eingesetzt, so lässt matter Lack Motive in den Hintergrund treten, glänzender Lack hebt sie hervor. Erhöhte oder versenkte **Prägungen** wirken zurückhaltend und charaktervoll. **Laminierungen** schützen vor Feuchtigkeit und machen den Werkstoff stabil. Glanz-, Matt- oder Struktureffekte sorgen zudem für optische Glanzpunkte. Hinweis: Je nach Papierwahl und Veredelungsart kann die Farbtintensität abweichen.

Weiterverarbeitung – ohne geht's nicht

Abgesehen von Inline-Finishing bei der Produktion auf Rollendruckmaschinen gelangen die Plano-Druckbogen immer in die Weiterverarbeitung. Man unterscheidet zwischen industrieller und manueller Fertigung. Die Printmedien erhalten jetzt den letzten Schliff. Zur Weiterverarbeitung gehören Arbeitsschritte wie: Schneiden, Falzen, Heften, Zusammentragen, Rillen, Perforieren, Bohren, Stanzen, Aufdoppeln (z.B. für Kundenkarten), Einstecken, Beileimen, Kleben, Einkleben, Nummerieren (z.B. Lose), Schrumpfen, Bandieren u.a.m.

Tipps für das Veredeln und Weiterverarbeiten

- Denken Sie bereits bei der Kreation Ihrer Werbemittel an die Möglichkeiten nach dem Druck. So heben sich zum Beispiel Mailings mit **Pop-up-Effekten** von der übrigen Post ab. Auch Rubbelfelder, Duftstoffe oder integrierte Bemusterungen sorgen für hohe Aufmerksamkeit.
- Prüfen Sie auch die Möglichkeit, Ihr Mailing in einem Produktionsdurchgang produzieren zu lassen (Inline-Finishing). Dafür gibt es spezialisierte Mailing-Druckereien. Eine interessante Alternative zum herkömmlichen Mailing ist der **DirectSelfmailer**, der ebenfalls in einem Arbeitsgang produziert wird. Der kreative Spielraum ist gross und die Produktions- und Portokosten sind überraschend tief.
- Der Offsetdruck eignet sich sehr gut für **Inline-Veredelungsverfahren**. Sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Drucktechnologien über die Möglichkeiten und Kosten.
- Achten Sie darauf, dass Sie die richtigen **Trägerpapiere** wählen. Denn nicht jedes Papier ist für jede Veredelungsart geeignet. Fordern Sie bei Unsicherheit über das zu erwartende Ergebnis von Ihrem Druckpartner einen Testbogen an.
- Achten Sie bei der Wahl von Papierart und -grammatur darauf, dass sich die vorgesehenen **Falzungen** in der gewünschten Qualität und rationell fertigen lassen.

Weitere Informationen unter www.post.ch/directpoint.

Die Schweizerische Post
PostMail
Direct Marketing
Viktoriastrasse 21
3030 Bern

Telefon 0848 888 888
E-Mail directpoint@post.ch
Internet www.post.ch/directpoint